

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Kleve		
Straße	Minoritenplatz 1		
PLZ, Ort	47533 Kleve		
Telefon	+49 282184325	Fax	+49 282184288
E-Mail	vergabestelle@kleve.de	Internet	https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-KLEVE-2024-0047

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer S-KLEVE-2024-0047

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Es werden Haltestellen an 5 Standorten im Stadtgebiet umgebaut (jeweils beide Fahrtrichtungen)

- Haltestelle "Hoher Weg", Emmericher Str.,
- Haltestelle "Reeser Straße", Emmericher Str.,
- Haltestelle "Rindern Grundschule", Hohe Str.,
- Haltestelle "Lohengrin", Hagsche Str.,
- Haltestelle "Materborner Allee", Materborner Allee

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Tiefbauarbeiten

Umfang der Leistung: Straßenbau:

- Ca. 6 Stk Schutz für Baumstämme herstellen
- Ca. 160 m Hochbordsteine aufnehmen u. entsorgen R15x22 bis H15x30
- Ca. 450 m² Pflasterbelag aufnehmen u. entsorgen
- Ca. 300 m² Plattenbelag aufnehmen und entsorgen
- Ca. 450 m² Schottertragschicht aufnehmen
- Ca. 145 m³ Boden mit mineral. Fremdbestandteilen (<10 Vol.%) abtragen und entsorgen
- Ca. 100 m Tiefbordsteine T8x20 in Beton setzen
- Ca. 35 m verschiedene Hochbordsteine in Beton setzen
- Ca. 120 m Busbordstein "Kasseler Sonderbord S" in Beton setzen
- Ca. 1 Stk. Edelstahlbusbordstein Sonderbauweise
- Ca. 780 m² Schottertragschicht (RC) herstellen
- Ca. 780 m² Pflasterbettung aus Basalt0/5 und Sand 0/2 herstellen
- Ca. 620 m² Pflasterdecke aus verschiedenen Betonsteinformaten herstellen
- Ca. 2245 Stk. Verschiedene Bodenindikatoren verlegen

Sonderarbeiten Stadtmöbliering

Ca. 3 Stk. Systemwartehalle 3,0 x 1,8 m liefern und montieren, inkl. Bau der Betonfundamente

Ca. 4 Stk. Dachbegründung herstellen mit Fertigstellungspflege

Ca. 4 Stk. Stahlwanne für Wartehallendach herstellen und montieren

Ca. 3 Stk. Drahtgittersitzbank liefern und montieren

Ca. 11 Stk. Fahrradabstellbügel in Beton setzen

Ca. 11 Stk. Vorh. Haltestellenschilder aufstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage ./.

Zweck des Auftrags ./.

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 03.06.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.11.2024

weitere Fristen: ./.

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-KLEVE-2024-0047>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 25.04.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 27.05.2024

p) Adresse für elektronische Angebote www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
1 Preis (100%)

s) Eröffnungstermin am 25.04.2024 um 11:00 Uhr

Ort Stadt Kleve
Minoritenplatz 1
47533 Kleve
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
./.

t) geforderte Sicherheiten

Der Auftragnehmer hat Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme (incl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Der Auftragnehmer hat Sicherheit für Mängelansprüche für die Dauer von 4 Jahren (ab dem Zeitpunkt der Bauabnahme) in Höhe von 3% der Auftragssumme (incl. Umsatzsteuer und Nachträge) zu leisten.

Der Auftragnehmer hat bei Überschreiten der vereinbarten Vertragsfristen eine Vertragsstrafe i. H. v. 0,2 % der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) für jeden Werktag des Verzugs zuzahlen. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bietergemeinschaften vergeben werden. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot die von allen Mitgliedern ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung abzugeben. Die Bildung einer Bietergemeinschaft nach Ablauf der Angebotsfrist ist ausgeschlossen.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind

auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Auf Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

Bauzeitenplan,

Produktangaben,

Gewerbeanmeldung,

aktueller Auszug aus dem Handelsregister,

Eintragung in der Handwerkerrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer,

Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung,

Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre,

Liste vergleichbarer Referenzobjekte,

jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre,

Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal,

aktuelle Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes,

aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse,

aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifikationsverfahren erworben werden, zugelassen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Kleve - Der Landrat, Nassauerallee 15 - 23, 47533 Kleve